



PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE FRANKFURT AM MAIN | HANSAALLEE 150 | 60320 FRANKFURT AM MAIN

ZUNEHMENDE RADIKALISIERUNG

Frankfurt tut was dagegen!

Viele Frankfurter Initiativen, Vereine und städtische Akteur*innen konnten ihre Arbeit gegen (gruppenbezogene) Menschenfeindlichkeit im Jahr 2020 trotz Pandemie fortsetzen. Ihre Arbeit wurde dabei von einem starken gesellschaftlichen Zusammenhalt gestützt. Neben vermehrten rassistischen, antisemitischen und antidemokratischen Ereignissen waren auch Corona-bedingte Einschränkungen belastend für das vielfältige Engagement. Zudem scheinen gefährliche Radikalisierungen zuzunehmen: Antidemokratische Allianzen, rechte Mobilisierung, Verschwörungsmythen und gefährliche Desinformation machen Corona zu einer Herausforderung für die Präventions- und Deradikalisierungsarbeit.

In 2021 will die Partnerschaft für Demokratie Akteur*innen aus dem Feld der Präventions- und Deradikalisierungsarbeit vernetzen und stärken. Wie kann Deradikalisierungsarbeit in Frankfurt sichtbar gemacht werden? Wie lassen sich Präventionsansätze angesichts dieser neuen Herausforderungen weiterentwickeln? Und: Wie kann Demokratieförderung auch in Zeiten der Pandemie gelingen?

Die Partnerschaft für Demokratie, getragen von der Bildungsstätte Anne Frank und dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten, fördert im Jahr 2021 Menschen und Projekte, die sich mit diesen Fragen auseinandersetzen. Gesucht werden Initiativen oder Projekte, die durch Weiterbildungen, Kunst(aktionen), Stadtteilarbeit, Diskussionsveranstaltungen, Empowerment oder andere Formate Menschen für eine demokratische Kultur gewinnen.

FACH- UND KOORDINIERUNGSSTELLE
OLIVER FASSING | TEL: 069/56 000 243
OFASSING@BS-ANNE-FRANK.DE
WWW.PARTNERSCHAFT-DEMOKRATIE-FFM.DE

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

BEWERBUNGSMODALITÄTEN:

Die Partnerschaft für Demokratie kann im Jahr 2021 Initiativen und Projekte für eine demokratische Kultur in Frankfurt mit bis zu 6000 € unterstützen.

Anträge auf Finanzierung der Projekte können bis zum 15.03.2021 eingereicht werden. Gefördert werden können Vereine, Initiativen, Selbstorganisationen und Einzelpersonen. Bitte beachtet, dass die beantragten Projekte bis Ende Oktober abgeschlossen sein müssen.

DIE PROJEKTBEWERBUNG BESTEHT AUS:

- Einem ausgefülltem Projektantragsformular. Dieses kann auf unserer Website heruntergeladen werden: partnerschaft-demokratie-ffm.de
- Einer formlosen, aussagekräftigen Projektskizze (max. 3000 Zeichen)

Bitte richtet die Projektbewerbung postalisch oder per Email an die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie in der Bildungsstätte Anne Frank.

VERGABEKRITERIEN:

- Es können nur Projekte gefördert werden, die in Frankfurt stattfinden.
- Aus der Finanzierungsübersicht sollte hervorgehen, dass neben der beantragten Förderung auch ein Eigenanteil oder eine Kofinanzierung eingebracht wird.
- Es sollen keine Projekte gefördert werden, die bereits von der Stadt finanziert werden.
- Der Förderschwerpunkt liegt auf kleineren, weniger etablierten Träger*innen mit nachhaltigen und partizipativen Projektideen, die in Frankfurt entwickelt und durchgeführt werden.

Bei Fragen zu unserer Ausschreibung oder Unterstützungsbedarf bei der Antragsstellung wendet euch gerne an die Koordinierungs- und Fachstelle:

- **Koordinierungs- und Fachstelle – Bildungsstätte Anne Frank**

Oliver Fassing

Hansaallee 150, 60320 Frankfurt am Main

Tel.: 069 560 00 243 OFassing@bs-anne-frank.de



Bei allgemeinen Fragen zur Partnerschaft für Demokratie Frankfurt wendet euch gerne an das Amt für multikulturelle Angelegenheiten:

- **Federführendes Amt – Amt für multikulturelle Angelegenheiten**

Koordinierungsstelle Antiradikalisierung, präventive Jugendarbeit und politische Bildung

Pushpa Islam

Mainzer Landstraße 293, 60326 Frankfurt am Main

Tel.: 069 212 451 37 pushpa.islam@stadt-frankfurt.de